

WA vom 2. Febr. 2011

# MyLife zählt zum Land der Ideen

## Ausbildungsinitiative des Landkreises als Preisträger gekürt

si **Winsen.** 2600 Bewerbungen aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Umwelt, Kultur, Bildung und Gesellschaft gingen für den Wettbewerb „Land der Ideen“ ein, jetzt wurden 365 Preisträger aus ganz Deutschland ausgewählt. Sie repräsentieren nun die „ausgewählten Orte 2011“. Unter den diesjährigen Preisträgern ist auch die Ausbildungsinitiative MyLife des Landkreises Harburg. Schirmherr des Wettbewerbs ist Bundespräsident Christian Wulff.

„Dies ist eine fantastische Nachricht aus Berlin und eine tolle Anerkennung für die vielen Menschen und alle Unternehmen im Landkreis Harburg, die sich für dieses Projekt ehrenamtlich engagieren“, freut sich Reiner Kaminski, Bereichsleiter Soziales beim Landkreis Harburg. Er rief das Projekt 2007 ins Leben. „Und diese Auszeichnung ist für uns alle

ein weiterer Ansporn, auf unserem Weg weiterzumachen und so dazu beizutragen, dass auch junge Menschen, die es nicht so einfach haben, ihren beruflichen Weg gehen können und damit ihren Platz in unserer Gesellschaft finden.“

Landrat Joachim Bordt sieht in der Wahl von MyLife einen Beleg dafür, dass kommunales

### Stolz auf den Preis

und bürgerschaftliches Engagement gut miteinander harmonieren können. „Der Landkreis Harburg ist stolz auf den Preis. Vor allem freue ich mich aber für die vielen Unterstützer des Projekts, die sich als Coaches oder in anderer Form freiwillig und mit großem Aufwand einbringen und diese Würdigung verdient haben“, so der Landrat. MyLife sei auch ein Projekt, in dem ältere und beruflich er-

folgreiche Mitbürger jüngeren Menschen Hilfestellung geben. „Es ist eben ein gutes Beispiel auch für das Miteinander über Generationen hinweg, und sicherlich ist auch dies ein Grund dafür, dass unser Projekt Nachahmer findet“, glaubt Bordt.

MyLife sei ein praxisorientiertes Projekt, erklärt Kaminski. Schüler, die Probleme bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz haben, erhalten fachliche und individuell zugeschnittene Hilfe. Um jeden Schüler kümmert sich ein Coach, der bei der Suche nach freien Ausbildungsplätzen und bei der Gestaltung der Bewerbungsunterlagen hilft, aber den Schüler auch zu Vorstellungsterminen bei Firmen begleitet. „Ganz wichtig ist auch die moralische Unterstützung“, ist Kaminski überzeugt. „Zumal sich ja gerade solche Jugendliche an uns wenden, deren Bewerbun-



Reiner Kaminski, Bereichsleiter Soziales beim Landkreis Harburg, hat das Projekt MyLife 2007 ins Leben gerufen. Jetzt zählt es zu Deutschlands besten Ideen. Foto: po

gen bisher erfolglos waren oder die sich von vornherein schlechte Karten bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz ausrechnen.“

Seit 2007 haben laut Kaminski rund 370 Jugendliche an einem Coachingverfahren teilgenommen. 93 konnten bislang in eine Ausbildung vermittelt wer-

den. 78 Schüler haben sich im Laufe des Coachings für den Besuch einer weiterführenden Schule entschieden. Derzeit befinden sich rund 100 Schüler im laufenden Coachingprozess. Das Projekt werde von zahlreichen Unternehmen im Landkreis Harburg unterstützt, hieß es.